

Stand: 21.01.2025



(Foto: rawpixel.com\_stock.adobe.com\_65697900)

21.01.2025

## Welcome Center helfen bei Fachkräftegewinnung aus dem Ausland

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat gemeinsam mit den IHKs und HWKs das Angebot des Welcome Centers Rheinland-Pfalz vorgestellt und die Ausweitung des Beratungsangebots, welches die IHKs seit 2015 anbieten, auch auf die Handwerkskammern verkündet.

Das Welcome Center Rheinland-Pfalz und die Ausdehnung der Beratungen für alle Betriebe, auch jene des Handwerks, seien ein absolut wichtiger Baustein, um rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland zu unterstützen. Gemeinsam mit Arne Rössel, Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern sowie Axel Bettendorf, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz unterschrieb die Ministerin eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.

### Beratung wird weiter verbessert

„Die Fachkräftesicherung gehört mit zu den größten Herausforderungen unserer Unternehmen. Dazu gilt es, auch das internationale Fachkräftepotenzial noch viel stärker als bisher in den Blick zu nehmen“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. „Und dabei wollen wir unsere Betriebe noch besser unterstützen und die Beratung verbessern. Wir dehnen das seit 2015 bei den IHKs bestehende Beratungsangebot des Welcome Centers Rheinland-Pfalz auch auf die Handwerkskammern im Land aus“, erklärte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Zudem werde eine im Wirtschaftsministerium neu eingerichtete „Stabsstelle Fachkräfteeinwanderung für Unternehmen“ für eine bessere Vernetzung der Ansprechpartner auf den verschiedenen Ebenen von Bund, Land, Kommunen und auch der EU sorgen. „Sie soll Wissen bündeln und spezifische wirtschafts- und unternehmensbezogene Fragen der Fachkräfteeinwanderung somit schneller klären und gemeinsam

mit allen Ebenen Lösungen entwickeln können. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für eine geplante und planbare Fachkräfteeinwanderung zu verbessern“, so die Ministerin.

### **Ausbau der Plattform make-it-in.rlp.de**

Auch die digitale Plattform [www.make-it-in.rlp.de](http://www.make-it-in.rlp.de) werde weiter ausgebaut und verbessert, um ein ergänzendes Angebot zu den regionalen Standorten der Welcome Center anzubieten, das digital und damit 24/7 verfügbar ist.

„Auch wenn wir in manchen Branchen aktuell einen Stellenabbau erleben müssen: Rein demografisch ist die Fachkräfteeinwanderung eine notwendige Säule in der Sicherung unseres Wirtschaftserfolgs. Mit unserem Welcome Center setzen wir uns gemeinsam für machbare Strukturen in der Gewinnung von internationalen Fachkräften und für eine gelebte Willkommenskultur in Rheinland-Pfalz ein“, sagte Arne Rössel, Hauptgeschäftsführer der IHK-Arbeitsgemeinschaft.

### **Qualifikation steht im Mittelpunkt**

„Mit dem Welcome Center bieten wir Lotsendienste, sowohl für die Mitgliedsbetriebe als auch für die Fachkräfte im Ausland an. Wir helfen mit ganz konkreten Angeboten, die Fachkräfte zu den Betrieben zu bringen und dort zu integrieren. Dabei ist die Feststellung der Qualifikation der Fachkräfte eine der zentralen Aufgaben“, erklärte Axel Bettendorf, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz.

Das seit dem Jahr 2015 bestehende Welcome Center Rheinland-Pfalz mit seinen bisher vier Standorten bei den Industrie- und Handelskammern in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz ist eine wichtige Säule der Beratungs- und Begleitstruktur für Unternehmen zur Erschließung des internationalen Fachkräftepotenzials.

### **Ansprechpersonen an acht Kammerstandorten**

Mit der Ausdehnung des Angebots steht zukünftig an allen acht Kammerstandorten jeweils eine Ansprechperson zur Verfügung, die am jeweiligen Standort des Welcome Centers Rheinland-Pfalz Unternehmen und Fachkräfte berät. Somit ist in allen Oberzentren von Rheinland-Pfalz (2x Koblenz, 2x Mainz und 2x Trier, Ludwigshafen, Kaiserslautern) neben allen elektronischen Kommunikationswegen zukünftig eine Vor-Ort-Beratung sichergestellt. (Standorte IHK: KO, MZ, TR, LU / Standorte HWK: KO, MZ, TR, KL)

Ziel der Welcome Center ist es, im Rahmen einer Informations- und Lotsenfunktion einen Beitrag zu leisten, damit transparente, smarte, einfache und digitale Möglichkeiten der Erwerbsmigration nutzbar gemacht und erweitert werden. Hierzu bietet das Welcome Center an seinen Standorten umfassende Unterstützung für internationale Fachkräfte und Unternehmen an.

Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz unterstützt das Welcome Center durch Kooperation und Vernetzung der Akteure zur Wissensbündelung und zum besseren Informationsfluss landesintern sowie zwischen den Ebenen Land, Kommunen, Bund und auch EU. Außerdem finanziert das Ministerium die Weiterentwicklung und den Betrieb des gemeinsam digitalen Informationsangebot [www.make-it-in.rlp.de](http://www.make-it-in.rlp.de), das umfassende Informationen für ausländische Fachkräfte und Unternehmen bereitstellt und digital 24/7 verfügbar ist. Dieses Angebot sowie die Welcome Center-Beratungsstellen sollen über eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit bei den Unternehmen im Land bekannter gemacht werden.

### **Neue Stabsstelle Fachkräfteeinwanderung**

Zudem wurde im Ministerium zum Ende des vergangenen Jahres eine „Stabsstelle Fachkräfteeinwanderung für Unternehmen“ im Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz eingerichtet. Sie soll dazu beitragen, die Fachkräfteeinwanderung für die Wirtschaft planbarer zu machen. Hierzu stimmt sie

sich eng mit den Kammern, der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) Rheinland-Pfalz in Kaiserlautern, den Gremien der Kommunen, des Bundes und auch der EU ab, um Rahmenbedingungen zu verbessern. Außerdem wirbt das Wirtschaftsministerium über die Wirtschaftsstandortmarke „Rheinland-Pfalz Gold“ neben Unternehmensansiedlungen und Investitionen auch um die besten Köpfe für Rheinland-Pfalz – sowohl im In- wie im Ausland.

### Herzlich willkommen in Rheinland-Pfalz

„Unsere besondere Willkommenskultur mit unseren besonderen Standortfaktoren in Rheinland-Pfalz wie viel Natur, Ruhe, Kultur, innovativen Unternehmen, renommierten wissenschaftlichen Instituten und guter, auch internationaler Infrastrukturanbindung, sprechen für eine hervorragende Mischung harter wie weicher Standortfaktoren. Die Work-Life-Balance in Rheinland-Pfalz stimmt einfach! Wir sagen: Herzlich Willkommen in Rheinland-Pfalz an die internationalen Fachkräfte“, so Wirtschaftsministerin Schmitt.

„Wir brauchen gute Fachkräfte und wollen mit der Ausweitung des Angebots unseres Welcome Centers Rheinland-Pfalz alle Betriebe noch besser bei ihrer Fachkräftesuche, beim Gewinnen und Halten kompetenter internationaler Mitarbeiter unterstützen“, betonte Schmitt.

### Weitergehende Informationen

Das Welcome Center bietet gemäß der am 20. Januar 2025 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung die folgenden Serviceleistungen an:

Unterstützung der Unternehmen in folgenden Themenstellungen:

- 1) Arbeits- und Aufenthaltsrecht
- 2) Rekrutierung/Gewinnung ausländischer Fachkräfte
- 3) Integration am Arbeitsplatz
- 4) Netzwerkaufbau

Beratung von internationalen Fachkräften im Inland:

- 1) Information und Orientierung
- 2) Anerkennung von Qualifikationen
- 3) Sprachförderung
- 4) Vermittlung und Integration

[www.make-it-in.rlp.de](http://www.make-it-in.rlp.de)

## ANSPRECHPARTNER



Ausbildung

**HANNA VAN DE BRAAK**

Tel.: 0651 9777-360  
vandebraak@trier.ihk.de



Ausbildung

**LARSON AREND**

Tel.: 0651 9777-362  
arend@trier.ihk.de